

Wer die hohen Wohnungsmieten energisch und durchgreifend, ohne Rücksicht auf die Interessen der großen Geldleute, bekämpfen will, der wähle nicht die Kandidaten einer Mietherfekte, sondern die im Kampfe gegen jede Unterdrückung, jede Ausbeutung, jedes Unrecht erprobten Kandidaten der Sozialdemokraten.

Sonnenbriefe.

Den Briefen eines Soldaten des zweiten Seebataillon, die dieser an seine Eltern in Walbershof gerichtet hat und die im "Frankl. Kur." abgedruckt werden, entnehmen wir folgende Schilderung der Behandlung, welche den in Peking zurückgelassenen und dem im Gefecht gefangen genommenen Chinesen durch die fremden Truppen zu Theil wird: "Mit den Chinesen, welche uns nicht mit der Waffe begegnen, wird nicht viel Feindes gemacht. Dieselben müssen schwer arbeiten, wenn Einer nicht anpacken will, wird er sofort niedergemacht; von uns weniger, aber die Russen und Japaner treiben Dieb so groß. Gefangene werden nicht gemacht, d. h. wenn solche gemacht werden, so werden diese nach dem Gefecht sofort erschossen."

Ferner schreibt der Soldat: "Täglich werden Chinesen ein- und vor wenigen Tagen haben wir 15 Bogen erschossen." (Dieser Brief ist vom 1. September d. J.) Über den Straßenkampf, der am 11. September in der Dutschang-Straße stattfand, und an dem nur Deutsche theilgenommen waren, berichtet der Soldat: "Die Chinesen verloren 400 Mann und beim Straßenkampf etwa 500 Mann Frauen und Kinder wurden geschont, aber alles Hebrige vernichtet. Anfangs thaten unsere Gewehrpatronen ordentlich mit, aber dieselben springen beim 98er Gewehr nicht ab, weshalb an ihre Stelle das Dajonnet kam. Es war fürchterlich anzusehen, und fast möchte man Mitleid haben, aber wenn man bedachte, was diese Kerls mit uns machten, wenn sie die Oberhand bekommen hätten, so ließ dieser Gedanke ein solches Empfinden nicht aufkommen."

Partei-Angelegenheiten.

Die sozialdemokratischen Stadtverordneten in Bremerhaven haben im dortigen Stadtparlament den Antrag gestellt, die Straßenreinigung in städtische Regie zu nehmen und die Kosten durch Gemeindesteuern aufzubringen.

Auf der sozialdemokratischen Landeskonferenz in Elbförthringen wurde bezüglich der Beteiligung an den Wahlen in Staat und Gemeinde folgende Resolution gefaßt: "Bei allen in Elbförthringen vorkommenden Wahlen für öffentliche Angelegenheiten haben die Parteigenossen dieselbe Theil zu beobachten, wie die Genossen im übrigen Deutschland. Das heißt: die Partei theilt sich im ersten Wahlgang bei allen Wahlen, die Aussicht auf Erfolg versprechen oder sich als Mittel für die Agitation darbieten. Dagegen erachtet es die Konferenz für gerathlich, beim zweiten Wahlgang, wenn dabei die Zahl der im ersten Gange abgegebenen Stimmen keine Aussicht für den Sieg verspricht, oder bei anderen Wahlen, bei denen die Kandidaten der eigenen Partei ausfallen, denjenigen Kandidaten einer bürgerlichen Partei die Stimme zu geben, die den Forderungen der Sozialdemokratie am nächsten stehen. Ohne die Zustimmung des Landeskomitees dürfen die Genossen der einzelnen Wahlbezirke u. s. w. keinerlei Abmachungen mit bürgerlichen Parteien treffen."

Eine übermenschliche Arbeit hat die Mainzer Polizeibehörde ihrem Stenographen zugemutet, der die achtzigsten Verhandlungen des sozialdemokratischen Parteitages, sowie der Frauenkonferenz in ihrem Auftrag wortgetreu auf dem Papier zu fixieren sollte. Das Stenogramm umfaßt nach der Mittheilung unseres Mainzer Bruderorgans über 1200 Foliosseiten. Während die amtlichen Parlaments-Stenographen alle 10 Minuten abgelöst werden, mußte der bedauernswürdige Stenograph in Mainz täglich 8 Stunden ununterbrochen arbeiten. Es wäre kein Wunder, wenn das Stenogramm Zeichen der Ueberanstrengung des Verfassers aufwiese.

Arbeiterbewegung.

78,3 Prozent der deutschen Bildhauer organisiert. Der Zentralverband der deutschen Bildhauer hat eine Statistik aufgenommen, der wir folgende Ziffern entnehmen: Organisiert sind von ca. 6000 im Beruf thätigen Gehilfen 4210; davon im Holzarbeiterverband 334, im Tisch-Dandler'schen Gewerbeverein 200 und die übrigen im Zentralverband der Bildhauer. Unorganisiert sind demnach 21,7 Prozent. In der Holz- und Steinbranche ist Groß- und Kleinbetrieb gleichmäßig vertheilt, in der Modellbranche überwiegen die größeren Geschäfte. Das Lehrlingswesen hält sich im Allgemeinen in normalen Grenzen. Bei den Kleinmeistern ist natürlich die größere Zahl von Lehrlingen anzutreffen, jedoch sind auch Großbetriebe vorhanden, welche die Bezeichnung "Lehrlingskammer" verdienen. In der Holzbranche wird in 465 Geschäften bis zu 60, in 438 bis zu 54 und in 47 über 60 Stunden pro Woche gearbeitet; in der Steinbranche bis zu 48 Stunden in 69, bis zu 54 in 81, bis zu 60 in 11, über 60 in 2 Geschäften; in der Modellbranche bis zu 48 Stunden in 12, bis 54 in 165, bis 60 in 54 und über 60 in 2 Geschäften. Nach Branchen, wie vorstehend geordnet, zählt die Statistik 931, 234, 294, also insgesamt 1459 Geschäfte auf. Die Lohnverhältnisse geben folgendes Bild: In der Holzbranche arbeiten von 2379 Gehilfen in Lohn 1526, davon unter 25 Mk. 879, darüber 647 Gehilfen; in Alford 853, davon unter 25 Mk. 580, darüber 273 Gehilfen. In der Steinbranche stehen von 405 Gehilfen in Lohn 211, davon unter 30 Mk. 63, darüber 148 Gehilfen; in Alford 194, davon unter 30 Mk. 32, darüber 162 Gehilfen. In der Modellbranche arbeiten von 620 Gehilfen in Lohn 576, davon unter 30 Mk. 249, darüber 327 Gehilfen; in Alford 44, davon unter 30 Mk. 8, darüber 36 Gehilfen. In der Holzbranche gelten 25 Mk., in der Stein- und Modellbranche 30 Mark als Normalverdienst.

Die Bildung eines Zentralverbandes christlicher Textilarbeiter Deutschlands ist in einer Sitzung der Centrale der christlichen Textilarbeiter-Verbände Westdeutschlands am 28. Oktober in Köln beschlossen worden. Der Beschluß soll am 1. April nächsten Jahres Wirklichkeit werden. Man will sofort mit den christlichen Textilarbeiter-Verbänden in Süddeutschland in Verbindung treten.

Das Arbeiter-Sekretariat in Halle unterbreitete in einer Gewerkschafts-Versammlung den Geschäftsbericht vom ersten Jahr seines Bestehens. Danach ist in der Zeit vom 15. August 1899 bis 1. November 1900 eine Einnahme von 5000 Mk. zu verzeichnen. In Anspruch genommen wurde das Sekretariat in dieser Zeit von 8297 Personen, davon 7634 Arbeitern. Der schriftliche Verkehr betrug in Umlauf 810, in Auslauf 1934 Briefe und Karten. In Unfällen allein wurde 1126 Personen Rath erteilt. Von den zurückgebrachten Klagen wurden 44 gewonnen und 12 verloren. Es wurde anerkannt, daß das Institut für die Arbeiterschaft sehr vorteilhaft gewirkt hat.

Bei der Gewerbegerichtswahl in Erfurt haben unsere Gewerkschaften einen glänzenden Sieg errungen. Nicht nur in der Klasse der Arbeitnehmer wurden unsere Kandidaten gewählt, sondern auch in der Klasse der Arbeitgeber siegte unsere Liste mit Ausnahme

einer Gruppe. Auf unserer Liste erhielten die Kandidaten 26 bis 84 Stimmen in den einzelnen Gruppen, während die Stimmenzahl der Gegner zwischen 13 bis 16 schwankte. Von der Innung wurden nur zwei Vertreter gewählt.

Der beendete große Hamburger Werftarbeiterausstand hat nach einer vorläufigen Angabe der Hamburger Sektion des Metallarbeiter-Verbandes der Organisation der Metallarbeiter rund 200.000 Mk. gekostet. Die Abrechnung wird später erteilt werden. Die Unterstützungsgelder betragen kaum 27.000 Mk. Davon sind von den auswärtigen Verwaltungsstellen des Metallarbeiterverbandes 15.000 Mk. aufgebracht. Durch Sammlungen unter Hamburger Arbeitern sind etwa 1800 Mk. eingebracht, und andere Organisationen von hier und auswärts sandten rund 10.000 Mk. Unter den letzteren sind auch die englischen Maschinenbauer mit 400 Mk. aufgeführt.

Als Spitzel ließ sich während der Straßenbahnerbewegung in Braunschweig der Schneider Ruttle benützen, der bei der Straßenbahngesellschaft angestellt war. Er ging in die Versammlungen der Straßenbahner und benutzte die ihm bekannten Versammlungsbesucher bei der Direktion, so daß in einigen Fällen daraufhin auch mehrere Entlassungen erfolgten. In Braunschweig "Volksfreund" wurde das widerwärtige Treiben Ruttle's gebührend gebrandmarkt und der Rabe die Schelle angehängt. Dadurch wurde einem Spitzel natürlich das Handwerk gelegt: Aus Verger ging er daher klagbar gegen den Revakteur Symann vom "Volksfreund" vor. Ruttle erlief aber einen gründlichen Reinsfuß, denn das Gericht sprach Symann mit folgender Begründung frei:

Das Gericht hat dem Wahrheitsbeweis für die Behauptung, daß Ruttle ein Denunziant sei, als erbracht anerkannt. Seine Handlungsweise war als verächtlich anzusehen und er hätte den ihm gewordenen Auftrag ablehnen müssen. Die Ausführung des Auftrags mußte um so verächtlicher angesehen werden, da der Kläger kein persönliches Interesse daran hatte, die Straßenbahner zu beschämen. Mithin hätten seiner Handlungsweise unläutere Motive zu Grunde gelegen. Diese Feststellungen rechtfertigten die Form, die der Angeklagte für seine Veröffentlichung gewählt hatte und die den Umständen durchaus angemessen war."

Im Straßburger Gewerkschaftsleben ist es zu Differenzen wegen der Beitragsleistung für das Gewerkschaftskartell gekommen. Das Kartell hatte durch Beschluß die Beiträge erhöht, 15 Gewerkschaften stützten sich dem Beschluß, 5 aber lehnten die Beitrags-erhöhung ab. Das Kartell hat nun in seiner letzten Sitzung im Prinzip den Ausschluß der Gewerkschaften beschlossen, die auf ihrem ablehnenden Beschluß beharren. Die in Betracht kommenden Gewerkschaften wollen nun auf's Neue zu dieser Angelegenheit Stellung nehmen.

Eine Feldarbeiterkonferenz für Ungarn wird am ersten Weihnachtstage in Podarabach abgehalten werden. Sie wird embersien von der Kommission, die vom letzten Feldarbeiterkongreß gewählt wurde und soll sich beschäftigen mit dem Feldarbeiterprogramm, der Herausgabe eines Feldarbeiter-Jahrbuchs und mit der Organisation.

Litteratur.

Von der "Neuen Zeit" (Stuttgart, Dieck' Verlag) ist soeben das 4. Heft des 19. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt heben wir hervor: Ein Sprechplakat — Arbeitsteilung und Frauenrecht. Zugleich ein Beitrag zur materialistischen Geschichtslehre. Von Heinrich Canow. — Woher die Kohlennoth und der Kohlenwucher. Von Otto Hue I. — Das landwirtschaftliche Elend Rußlands. Von Parvus. — Die 72 Naturforscher-Versammlung in Kagen. Von Bruno Borchardt. — Zeitknoten: Wie die Heimath stirbt! Bilder aus dem Osten von Fritz Stowronnel.

Advertisement for clothing by Gebr. Taterka, Breslau, Ring 47. The ad features a grid of product boxes with prices and descriptions. Products include: Herren-Paletots (Eskimo-Double, 15-20 Mk; Krimmar u. Eskimo, 24-27 Mk; prima Stoffen, 32-57 Mk), Herren-Joppen (warm gefüttert, 7-19 Mk), Herren-Mäntel (warm abgefüttert, 23-27 Mk), Herren-Anzüge (aus Zwirn- und Velourstoffen, 18-22 Mk; aus Streichgarn, Cheviots, 27-42 Mk), Jünglings-Anzüge/Joppen/Mäntel (unerreicht billig), and Knaben-Anzüge/Joppen/Paletots (aussergewöhnlich billig). The central text reads: 'Herren- und Knaben-Garderoben. Verkaufspreise streng fest.'

J. Glücksmann & Co.

Gegründet 1854.

Ohlauerstrasse 71/73.

Feste Preise.

Montag, den 12. November 1900:

Beginn des

Weihnachts-Verkaufs

zu unerreicht billigen, festen Preisen.

Reste von Kleiderstoffen etc. in jeder Länge.

Der illustrierte Katalog für Herbst und Winter wird auf Wunsch franco zugesandt.

52 52 52 52 52 52 52 52



Zur Beachtung!

Mein Waarenhaus
für
Herren- und Knaben-Garderobe
befindet sich
jetzt einzig und allein nur
in dem für meine Zwecke hergerichteten Grundstück
52 Reusche-Strasse 52
Parterre und I. Etage,
geradeüber der Seitenstrasse von **Robert Kalinke.**
Ich führe nach wie vor nur selbst gearbeitete Herren- und Knaben-
Garderoben, keine Kamischwaaren, und offerire zu unergleichlich billigen Preisen

Knaben-Garderobe
Jeder der Verkauft, einen Kasten Knaben-Hosen, auch Westen, schon von 50 Pfg. an
Complete Anzüge von 1,50 Mt. an
Paletots in allen Façons = 1,00 = =

Herren-Garderobe.
Beinkleider von 1,50 Mt. an
Complete Anzüge = 6,00 = =
Paletots = 5,00 = =

Für Rechtlichkeit meiner Waaren trotz der unvergleichlich billigen Preise bürgt das
Nennomeer der seit fast 25 Jahren bestehenden Firma.

Eduard Freund,

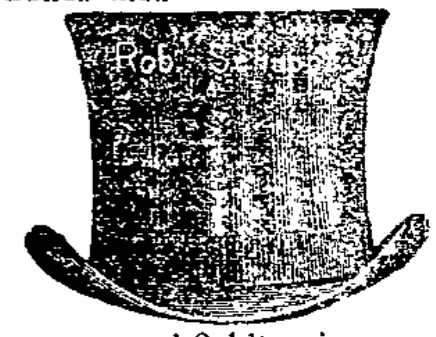
jetzt nur 52, Reuschestraße 52,
geradeüber der Kalinke'schen Seitenstrasse.

Waarenhaus für Herren- und Knaben-Garderobe.




52 52 52 52 52 52 52 52

Robert Schuppe
Hutfabrikant, Nicolai-Str. 3.



emphiehlt sein
assortirtes Lager
in
eleganten, sauber gearbeiteten
Herren- u. Knaben-Hüten
zu billigsten Preisen.
Bitte genau auf Firma
zu achten!

J. Kaluza,
Schuhmacherstr., Hirschstr. 17



empfiehet sein großes
Lager von
**Schuh-
Waaren**
für Herren, Damen
und Kinder. Ganz besonders
merksam mache ich alle meine
Freunde und Bekannte auf mein
colossales, in all. Größen sortirtes
Lager an gelber Waare.
Breite fest, aber äußerst billig.

Mez-Seide,
Marke „Spindel“.

das Beste und Vortheilhafteste
in realer Näh-, Knopfloch-
und Maschinen-Seide.
in schwarz u. farbig, hügelschön,
neben allen anderen Schneid-
bedarfs-Artikeln, hält am Lager

Hugo Heinrich,
BRESLAU, Schuhrücke.

Mez Vater & Söhne, Freiburg
Garantirt leicht gefärbt

Hierzu zwei Beilagen.

Donnerabend, den 10. November 1900.

Lokales und Provinziales.

Breslau, den 10. November 1900.

Der Wochenmarkt

Die Händler und Händlerinnen, die schon manchmal bei den Unbilden des Herbstes, haben ihre Waaren, die zum Verkauf gebracht sind...

Zwei Uhr ist vorüber. Die Männer der Arbeit, deren Tätigkeit in den letzten Stunden...

Die alle Frau, deren ganzer Werth in dem Schmuck des Halses besteht. Irgendwo und irgendwann einmal „bessere Tage“...

Dort ein Mann, groß gewachsen, aber krankhaft bleich. Nicht seine ärmliche Kleidung läßt auf erkrankte Entbehrung schließen...

Uebermühtig lachend macht sich ein Trupp rauchgeschwärzter Männer...

Die Zeit rückt vor. Der Verkehr legt sich und die Abstimmungsbereiten nehmen ihren Fortgang...

Der satte Bürger freut sich an seinem Mahle, das ihm alle Nahrung bietet, die die heimische Erde an Früchten hervorbringt...

Der Aufmarsch der Parteien zur Stadtverordnetenwahl am 19. und 20. November...

Table with candidates for Bezirks 23 (Nikolavorkstadt) and 24 (Gräßener und Nikolavorkstadt). Lists names like Ernst Zahn, Paul Ripke, Alfred Freund, Paul Ritzler, Gustav Schleifer, Robert Hühnel, Adolf Werner.

Table with candidates for Bezirk 26 (Odervorkstadt). Lists names like Hermann Profig, Hermann Neuberger, Robert Ulisch, Theodor Trautwein, Ernst Schül, Theodor Scholz, Wilhelm Lindau, Theodor Bichan.

Table with candidates for Bezirk 32 (Scheitnitzer Vorkstadt). Lists names like Arthur Bergmann, Kaufmann Rodalle, F. J. Jeron.

Table with candidates for Bezirk 34 (Odervorkstadt). Lists names like Oskar Fehmann, Carl Satz, Wilhelm Ratsch, Dr. Grünberg, Theodor Bichan, Wilhelm Lindau.

Im 23. Bezirk agitiert der Kandidat des Miethervereins, Herr Freund, mit der Angabe, er sei Sozialdemokrat und Mitglied des hiesigen Parteivereins...

Im Wahlaufsatz der verbündeten Parteien, der konservativen, ist natürlich wieder von Waarenhaussteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Mittelstand und dergleichen die Rede...

Was die Stadtverordneten im kommenden Jahre also berathen werden, das wissen nun die konservativen Wähler, aber wie sich ihre Kandidaten dazu stellen, das ist ja nicht wichtig...

Im Weiteren verließ der konservativen Ruf, daß unseren sozialdemokratischen Kandidaten die Hilfe der Freisinnigen bei den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen...

Parteienoffen! Morgen Sonntag früh setzt unsere Agitation mit aller Kraft ein. Seid rechtzeitig und zahlreich am Platz...

Wie organisieren wir die Partei in Breslau. So lautet, neben Berichterstattung von Mainz und Abrechnung der Vertrauensleute, die Tagesordnung der Parteiversammlung...

Sozialdemokratischer Verein. Im Infanterieheil der heutigen Nummer werden alle Mitglieder zur Teilnahme an der Parteiversammlung...

Zur Volksvorstellung sind noch einige Plätze frei. Wer noch keine Billets besitzt, möge sich schnell in der „Volkswacht“-Expedition melden...

Wie Arbeiter geprellt werden! Im Breslauer „General-Anzeiger“ erschien vor einiger Zeit ein Inserat, wonach in der Gegend von Sommerfeld...

Wasser, sondern müsse immer herausgetragen werden; er sei schwächlich und häufig krank, und es müßte deshalb mit ihm vorichtig umgegangen werden...

Die Arbeit.

Von A. Scheu.

Mohln, o Mensch, dein Auge steht, So weit auf reichbebauten Fluren Der gold'ne Strahl der Sonne glüht, Schaust du der Arbeit Segensuren...

Aus aller Welt.

26 Jahre und einen Monat hat eine Berliner Einwohnerin zugezogen, übrigens mit deutscher Adresse versehen Postkarte gebraucht, um von Hermsdorf (Kreis Bregnitz) nach Berlin zu gelangen...

Wegen Verleumdung eines Leutnants vom 3. Pionierbataillon in Spandau hatten sich am Donnerstag in Spandau vor dem Schöffengericht zwei Arbeiterfrauen zu verantworten...

Ueber die Katastrophe wird der „Tägl. Rundschau“ u. A. gemeldet: Ein Kesselwärter war auf ein nahes Dach geschleudert worden, ohne jedoch erhebliche Verletzungen zu erhalten...

Ueber ein Schiffungsglück wird aus Cherbourg telegraphirt: Der Hamburger Dampfer „India“, der von Northfolks kommend, nach Reggio mit einer Kohlenladung fuhr, traf am 7. November...

R. G. Leuchtag Nacht.

8, Nicolaistr. 8,

empfehlte in grösster Auswahl

Fesche Halb-Paletots
von 10-12-15 bis 50 Mk.

Chice Jaquettes
von 3-4-5-10 bis 45 Mk.

Aparte Kragen
von 4 1/2-6-8-10 bis 50 Mk.

Abendmäntel
von 8 1/2-10-12 bis 45 Mk.

Kinder-Jaquettes u. Paletots
von 2 1/2-4-6-8 bis 20 Mk.



Für starke Damen
empfehle
meine
grossen Sortimente
in
Jaquettes u. Kragen
elegante, kleidbare
Facone.

Reste

zu Herren-Anzügen 4 Mr.
Hosenreste 2 Mr.
Reste zu Paletots 4 Mr.
Reste zu Kragen und Capes
das Neueste sportbillig.
Sammet, Krümmen und
Plüsch, Meter v 60 Pf. an.
Barchentreste, Mr. 29 Pf.
nur 998

Tichauer's Resthandlung,
60 Schmiedebrücke 60
Erstes Viertel vom Ringe.

Meinen werthen
Kunden
zur gefälligen Nachricht, daß
ich mein

Schuhwaarengeschäft
von Scheitnigerstrasse 19 nach
Ottostrasse 48

Ede Rosenstrasse verlegt habe und
das allbekannteste

Schuhgeschäft nur
unter meiner Leitung weiter führe.

E. Gräbsch
Schuhmachermeister
Ottostrasse No. 48
Ede Rosenstrasse. 1154

Achtung!
! Umsonst! ! Neuheit!
Eine elegante Pelzbrosche beim Einkauf
von 15 Mark
in der 1271
Pelzwaarenfabrik von Max Growald
Ring No. 3, Kurfürstenseite.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.
Reich sortirtes Lager.
Umarbeitungen sämtlicher in's Fach
schlagender Artikel
werden sauber und billig ausgeführt.
Max Growald.

Achtung!
Ich empfehle:
Taschen-Uhren v. 3,50 Mr. an. | Silber-Damen-Uhren v. 9,00 Mr. an.
Silb. Remontoir-Uhren v. 8,00 Mr. an. | Gold-Damen-Uhren v. 14,00 Mr. an.
Schlagwerk-Regulatoren, 95 cm lang, 14 Tage Gang, von 12,00 Mr. an.
Wand- und Wecker-Uhren von 2,50 Mr. an.
Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager von goldenen
Ohringen, Brochen, Garnituren, Trauringen, Riß-
und Gold-Doubel-Ketten für Herren und Damen, zu
außergewöhnlich billigen Preisen.
Max Frank, Uhrmacher,
Kupferschmiede-Strasse 21 (Reiher Böwe), 890
Händler hohen Rabatts.
Alles Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

Herren- und Knaben-Garderoben-Fabrik
(grössten Styls)
Hofrichter & Saenger

3638 Schmiedebrücke 3638

Eingang Universitätsplatz. 1296

Best sortirtes Lager in
Herren-, Burschen- und Knaben-Anzügen,
Winter-Paletots, -Joppen und -Mänteln etc.
in nur guten haltbaren Stoffen, eigener Anfertigung.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.

Anfertigung nach Maass in kürzester Frist unter Garantie des tadellosen Sitzes.

Auf jedem Stück ist der benötigte feste Preis deutlich
in Zahlen vermerkt.

Einzel-Verkauf zu Fabrikpreisen!

Einzel-Verkauf zu Fabrikpreisen!

Herren-Wäsche.

Die Anfertigung von Oberhemden nach Maass ist
eine seit Jahrzehnten rühmlichst bekannte Specialität der Firma.
Oberhemden m. 4fach lein. Einsätz, St. M. 3, 3,50, 4, 4,50.
Oberhemden m. gestickt. lein. Einsätz, St. M. 3,75, 4,75, 5,50.
Oberhemden m. Piqué-Falten-Einsätz, St. M. 4,25, 4,75, 5,50.
Nachhemden aus besten Stoffen St. M. 1,60, 2, 2,25, 2,50.
Nachhemden m. bunt. waschecht. Besätz, St. M. 2,50, 3, 3,50.
Uniformhemden a. best. Louisianat. m. Brustfalt, 2,35,
und angenähten leinenen Manschetten, das Stück Mk.
Genähte Unterbekleider in allen Grössen am Lager.
Kragen, Manschetten, Serviteurs, Kravatten, Hosenträger.

Leinenhaus **Ed. Bielschowsky jr.,**
Breslau, Nicolaistr. 76, Ecke der Herrenstr.

Grösste Auswahl
in Schuhen und Stiefeln
für Herren, Damen und
Kinder
zu äusserst billigen
Preisen.
Robert Kretschmer,
Friedrich Wilhelmstrasse 52.
Eigene Reparatur-Werkstatt.
Specialität:
Filzschuhe,
Holzschuhe,
Gummischuhe, Gallschuhe.
Bestellungen nach Maass prompt und billig.

Uhren
empfehlte zu folgenden enorm billigen Preisen:
Schiffel-Herren-Uhren 4,00 Mr.
Remontoir-
Silber-Remontoir-Herren- und
Damen-Uhren 6,00
Goldene Remont-Damen-Uhren 15,00
Goldene Herren-Uhren 30,00
Aufbaum-Regulatoren 7,50
Wecker- und Wand-Uhren 2,50
Goldene Brochen, Ohringe u. s. w. in großer Auswahl.
Reparaturen billig. — Reparaturen billig.
Max Frenzel, Uhrmacher,
Friedrich Wilhelmstrasse 14b. 1118

Zur Herbst- und Winter-Saison
in großer Auswahl
Kropf- u. 3/4-Stiefel
(wasserdicht)
sowie jede Art 1066
Filz-, Holz- und Gummischuhe, Pelzgamaschen
bester Qualität. Billigste Preise.
H. Christmann, Scheitnigerstrasse 37.
Bestellungen nach Maass, Reparaturen in eigener Werkstatt

Möbel

auf

Abzahlung

S. Osswald, Waaren-Credit-Geschäft,
BRESLAU, Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. — Kunden ohne Anzahlung. — Aufsicht gern gestattet.
Beamte erhalten Credit, auch nach ausserhalb; event. ohne Anzahlung.

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will,
Möbel auf Abzahlung
ebenso billig zu kaufen, wie gegen Baar, der wende sich ver-
trauensvoll an Breslaus grössten Abzahlungsbank von
S. Osswald, nur Schuhbrücke 74. Besonders empfehlens-
werth für

Brautausstattungen,

Bettstellen u. Matratzen, Schränke, Verticame, Nacht-
Tische, Waschtische, edel u. imitirt, Spiegel, Tischs u.
Stühle, Sofas, Divans und Plüsch-Garnituren.
Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen,
Teppiche und Tischdecken.

Anzüge für Herren u. Knaben, Mäntel für Damen u. Mädchen,
Ueberzieher, Hosen u. Westen, Jaquetts, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaaren,

besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen,
Damast, Bettzeug, Handtücher etc.
Neu aufgenommen: Fertige Damenkleider.

Sonntag geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.

Sonntag geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.

Socialdemokraten! Auf zur Wahlagitatio!

Sonntag, Morgens 1/8 Uhr, in der „Wolkswacht“, wenn nicht brieflich anderweit bestellt.

Neuheiten

Jaquets, Kragen, Golf-Capes, Halbpaletots, Röder, Kindersachen etc. empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten, sichtbar **festen Preisen.**

Süssmann's Damen-Mäntel-Fabrik

Ring-Ecke 42 (Naschmarktseite), Parterre, I. u. II. Etage

Sammet-Kragen

in allen Farben


Stück 75, 1.25, 2.00, 2.50.

Westen-Stoffe

enorme Auswahl, p. Stück 1 1/2 - 8 Mk.
Stepp-Atlasse
in allen Farben, Meter 3 - 7 1/2 Mk.
Max Guttman,
Breslau, Reuschestr. 60/61.

Plaid- u. Seiden-Futter
Herren- und Damen-Paletots.

Stempel, Petschaften, Schablonen, Kl. Druckeralein, am billigsten bei **M. Hübsch**
Hintermarkt 97, 5. Etage.
Muster gratis.



Bei der Parade

sehen weisse Soldatenhosen wundervoll aus, wenn sie mit **Dr. Thompson's Seifenpulver** gewaschen sind. Das sollten sich alle Hausfrauen merken, die sich mit Seifenseife quiden und die ihre niemals so schneeweiss erhalten wie mit **Dr. Thompson's Seifenpulver** mit dem Schwan. (12994)
Man verlange es überall!

Bei Husten und Keiserkeit

und allen Hals- und Mundkrankheiten werden Schlossarek's **Eucalyptus-Bonbons** nach ärztlicher Vorschrift bereitet, bestens empfohlen. Sie beseitigen jeden Geruch und Geschmack im Munde und wirken sehr erfrischend. Zu haben in Dosen à 40 Pf., in Beuteln à 20 Pf. bei **Theodor Schlossarek**, Melkestr. 13, ferner in der **Adler-Apotheke**, Ring 69, Ecke Oderstrasse, **Aesculap-Apotheke**, Ohlauerstr. 5, an der Kornecke, **Apotheke zur Hygiene**, Tauentzienstr. 33, **Kaiser Wilhelm Apotheke**, Kaiser Wilhelmstr. 17, **Erangelmarkt-Apotheke**, Hintermarkt 4, **Mohren-Apotheke**, Blücherplatz, **Schwan-Apotheke**, Brüderstrasse 53 und **König Salomo Apotheke**, Neue Sandstrasse 9, bei **Gustav Eckstein**, Klosterstr. 33, **Ed. Gross Nachfolger**, Neumarkt 42, **Friedr. Rickmann**, Kaiser Wilhelmstrasse 11, **A. Hartmann**, Adalbertstr. 2, **P. Neugebauer**, Friedr. Wilhelmstrasse 2, **Ernst Schüssler**, Gräbchenstrasse 22, **Arnold Sommer**, Matthiasstr. 124, **Albrecht Ziesch**, Schmiedestr. 29b.

Uhren-Special-Geschäft,

von **Hermann Bock, Breslau,**
Uhrmacher u. Uhrenhandl., **Glückerplatz 19,**
empfiehlt unter mehrjähriger Garantie schöne Uhren zu billigsten Preisen.
Goldene Damen-Uhren von 18 Mk. an.
Großartige Auswahl.
Reparaturen schnell und billigst.

Puppenwagen,

Puppen-sportwagen, Kinderwagen, Kinder-sportwagen, Reisekörbe, Waschkörbe, Marktkörbe, Papierkörbe, Arbeitskörbe, Arbeitsständer, Notenständer, Blumentische, Stühle, Patent-Kinderstühle
sowie alle Korbwaren in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen.
B. Suchantke,
Ohlauerstr. 13, par. I. u. II. Etg.

Langenbielauer Leinwand-Haus.

Jackets, Tücher, Gardinen, Wachsleinwand auf Tisch, Arbeiterhosen und Hemden, waschbare blaue Blonien, Flanelle, Sarcotte etc., zu Fabrikpreisen
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 20

Uhren und Goldwaaren

en gros und en détail.



Albert Möwius UNRMACHER
Schmiedebrücke 56. EINGANG
Kupferschmiede-Strasse.

Broken Uhr Arm. Ringe etc. fabrikant 5 Mk.
Echt gold. Trauringe v. 3,50 Mk. an.
Wand-Uhren v. 2,25 Mk. an.
Wecker v. 2 Mk. an.
Regular m. Schlagw. v. 7,50 Mk. an.
Echt gold. Herren Uhr. v. 24 Mk. an.
Echt gold. Damen Uhr. v. 14 Mk. an.
Echt silb. Damen Uhr. v. 8 Mk. an.
Echt silb. Rem. Uhren v. 8 Mk. an.
Echt silb. Rem. Uhren v. 8 Mk. an.
Echt silb. Rem. Uhren v. 8 Mk. an.

Reparaturen billigst. Preislisten gratis.

Warnung! Wollen Sie sich vor Schaden bewahren, so bitte darauf zu achten, dass sich mein Geschäft nur im **Eckhause der Schmiedebrücke 56. Eingang Kupferschmiede-Strasse,** vom Ringe aus linke Seite, befindet.

Lucas Nacht. Fraenkel

BRESLAU
54, Schmiedebrücke 54.
Grösstes und ältestes Strickgarn-, Strumpfwaren- und Tricotagen-Geschäft am hiesigen Platze
En gros En detail
empfiehlt zur Winter-Saison sein colossales Lager in:

- Handschuhen**
Damen-Handschuhe
Herren-Handschuhe
Kinder-Handschuhe
- Strumpfwaren**
Damen-Strümpfe
Kinder-Strümpfe
Herren-Socken
Kniewärmer
- Tricotagen**
Kinder-Anzüge
Herren-Normalhosen
Damen-Normalhosen
Herren-Normal-Hemden
Damen-Normal-Hemden
- Unter-Tailen**
Leibbinden
Herren- und Damen-Jacken
- Gestrickte Herren- u. Knaben-Westen.**
- Kopf-Shawls**
grosse Auswahl in Wolle, Seide, Chenille
- Tellermtützen**
riesiges Sortiment
- Kinder-Capotten**
das Neueste, was die Saison bietet.

Auswahlsendungen nach Auswärts franco.
Bei Einkauf von 10 Mk. an gewähre 4% Rabatt.
Das ca. 60 jährige Bestehen der Firma garantiert für nur tadellos vorzügliche Qualitäten und ausserordentlich billige Preise.

Kleide Dich warm!

Abtheilung I.	
fertige Herren-Garderobe.	
Herren-Anzüge, kein Braun	9.50 Mk.
Herren-Anzüge, kein Braun	12.50 Mk.
Herren-Anzüge, kein Braun	14.50 Mk.
Herren-Anzüge, kein Braun	18.25 Mk.
Herren-Anzüge, kein Braun	19.75 Mk.
Herren-Anzüge, kein Braun	21.00 Mk.
Herren-Anzüge, kein Braun	26.50 Mk.
Herren-Paletots, kein Braun	11.50 Mk.
Herren-Paletots, kein Braun	19.50 Mk.
Herren-Paletots, kein Braun	23.00 Mk.
Herren-Paletots, kein Braun	18.50 Mk.
Herren-Paletots, kein Braun	24.50 Mk.

Abtheilung II.	
für Naatz-Garderobe.	
Sämtliche Sachen werden unter Garantie des guten Sitzes geliefert.	
Ganz besonders empfehle meinen unzerstörbaren	
Herkules-Anzug	1257 Mk. 31.50.
Moltke-Paletot	aus ganz feinem Krimmer Mk. 35.00.
Zola-Paletot	aus ganz feinem Gefimo Mk. 39.00.

Deutsches Kaufhaus,

Ohlauerstrasse 45b, parterre u. I. Etage,
neben dem Bezirks-Commando.

Vermischtes.

Ein Kind mit zwei Köpfen ist, wie Kreisphysikus Dr. Gola-Bromberg in der „Deutsch. Med. Wochenschr.“ mitteilt, am 1. Oktober vor 18 von einer 26jährigen Frau geboren worden.

Unterwegs zweiter Dampfer. Wie aus Elbing gemeldet wird, stießen gestern auf dem Elbingerflusse bei Terra Nova der Dampfer „Julius Born“ und das Segelschiff „Johanne Catarine“ zusammen.

Literatur.

Die „Sozialpolitischen Monatshefte“ (Administration: Berlin W., Adolphstraße 85a) haben in diesen Tagen den Novemberheft ihres sechsten Jahrganges erscheinen lassen.

Standesamtliche Nachrichten.

Todesfälle. II. Walter, S. des Maurers Johann Eschmamp, 7 Mon. — Elisabeth Birnbaum, ohne besonderen Stand, 82 J. — Olga, S. des Anstreichers Karl Müller, 3 J. — Fräulein Auguste Dierich, 58 J. — Erna, T. des Tischlers Karl Wittenberg, 3 Wochen.

Geirath's-Verkündigungen. I. Tischler Paul Gabriel, evang., Sabowstraße 19, und Alara Häusler, evang., Karlsstr. 39. — Schmiel Ernst Wende, evang., Bärenstraße 9, und Emma Stiegler, evang., hier. — Arbeiter Johann Pöschel, kath., Friedrich-Wilhelmstraße 69, und Anna Urban, evang., Andersenstraße 84.

Geschickte n. II. Haushälter Paul Seifert, evang., Poststraße 36, mit Helene Glöck, kath., Reichstraße 11. — Schuhmacher Josef Dobras, kath., Adolphstraße 1, mit Anna Eripte, kath., Lehmgartenstraße 59.

Geburten. I. Schriftfeger Gustav Soffe, evang., S. — Haushälter Heinrich Feldner, evang., T. — Kutcher Franz Schneider, kath., S. — Schuhmacher Emanuel Ballach, kath., T. — Haushälter Karl Rache, evang., S. — Haushälter Paul Urbanski, ev., S.

Todesfälle. I. Schmiedewitwe Sophie Wiesebaum, geb. von Sagenbau, 80 J. — Alara, T. des Arbeiters Hieronymus Malog, 4 J. — Geliebte Schuhmacher Auguste Hoffmann, geb. Seibold, 37 J. — Tischlerfrau Henriette Retlich, geb. Buchmann, 85 J.

Arbeiter Wilhelm Vogt, 67 J. — Tischler Emanuel Reuter, 41 J. — Arbeiter Franz Dillod, 35 J. — Bildhauer, L. Schneiders Johann Kusalla, 1 J. — Fräulein Emma W. 88 J. — Haushälter Josef Meyer, 73 J. — Schuhmacher August Dierich, 58 J. — Erna, T. des Tischlers Karl Wittenberg, 3 Wochen.

Geschickte n. I. Arbeiter Franz Hoffmann, Friedrich-Wilhelmstraße 82, mit Anna Tarara, kath., Oberstraße. — Eisenblech Josef Butler, kath., Berliner-Gaule mit Auguste Kuehler, evang., Schwabengasse 24. — Straßbader Josef Paul Müller, kath., Friedrich-Wilhelmstraße mit Selma Sommer, evang., Berlinerstraße 72.

Geburten. II. Arbeiter Karl Gumprecht, kath., Arbeiter Gustav Pleisch, evang., T. — Maurer Josef Kadura, T. — Maschinenwärter Hermann Seeliger, evang., T. — Zimmermann Hermann Zimmer, kath., T. — Steinbruder Richard Schab, evang., S. — Arbeiter Karl Scharf, evang., S. — Schuhmacher Josef Schindler, kath., T. — Zimmerpolier Otto Schick, kath., T. — Monteur Paul Guhn, kath., T. — Geblieger E. Beier, evang., S. — Arbeiter Johann Lehmann, kath., S. — Arbeiter Johann Jargina, kath., T. — Bauer Josef Br., S. — Arbeiter Robert Kühnast, evang., S. — Schneidermeister Konrad Mitzner, evang., S. — Arbeiter Josef Bienen, S. — Arbeiter Richard Duschak, evang., S. — Mobell-Tischler Josef Kretschmar, S. — Haushälter Paul Masner, evang., T. III. Gärtner Karl Mülle, evang., T. — Schuhmacher Josef Vogel, S. — Schlosser Samuel Perl, jüd., S. — Schuhmacher Georg Scheler, kath., T. — Maler Albert Kohnert, kath., T. IV. Leberbrücker Otto Klontke, evang., S. — Hauswart Hermann Hofmann, ev., S. — Arbeiter August Schmidt, ev., T. — Todesfälle. I. Schmied Karl Kubwig, 67 J. — Elisabeth, T. des Schneiders Schade, 8 Mon. — Buchdruckerei: Arbeiter Johann Gerslach, 80 J. — Schneiderin Fräulein Alara W. 23 J. — Maria, T. des Buchdrückers Julius Gonsior, 1 Tag. Frieda, T. des Kutchers Wilhelm Stagemann, 5 Mon. — Leibschneiderin Mariha Schubert, 21 J. — Erna, T. des Arbeiters Fritz Janner, 1 J. — Herbert, S. des Barbiers u. Friseur's Robert Preßkopf, 9 Mon. — Alfons, S. des Maurerpoliers Hermann Jandel, 5 Tage. — Arbeiterwitwe Caroline Hahn, geb. Retlich, 74 J. — Kutcherwitwe Rosina Retel, geb. Wegner, 80 J. — Elfrida, T. des Arbeiters August Wente, 9 Mon.

Zeltgarten. Gastspiel der berühmten Budapest „Folles Caprices“ u. a.: Familie Bernstein in Ostende in Budapest 3 Jahre hinter einander aufgeführt und Variété-Programm etc. Im Tunnel bis 12 Uhr Gr. Frei-Concert.

Circus Wulff. Sonntag, 11. November. Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr: 2 gr. Fest-Vorstellungen 2 für Nachm. Vorstellung ein Kind frei. Weitere Kinder zahlen auf allen Plätzen mit Ausnahme der Gallerie halbe Erwachsenenpreis. In beiden Vorstellungen: Ungarn oder Die geraubte Braut. Pracht-Masche-Schaustück. In jeder Vorstellung abwechselndes vorzügliches Programm. Montag, 12. Novbr., Abends 8 Uhr: Grosser Elite-Abend mit neuem Programm. Künstliche Zähne, auf Abzahlung von Woche 1 M. Blumen, Zahnziehen etc. W. Dreyer, gegenüber Dorthorn's Nähmaschinen. Jetzt gut erhalten, 20, 25, 30 u. 40 Mk., neue u. 45 Mk. an. Salo Freund, Breitestr. 43. 1022

Oblauerstraße 12 J. Eppmann's Panoptikum und Kaiser-Gallerie. 1273. Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 50 Pf., Kinder 25 Pf. Sichtlich Austreten d. schönen Jüdin „Cleopatra“ mit ihren 14 kühnen Schwestern und Söhnen.

Preiswürdigkeit! Eleganter Sitz! Neueste Façons! sind die Vorzüge sämtlicher Kleidungsstücke von Henel's Kinder-Garderobe die für jegliches Alter passend, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in nur sauberster Ausführung stets vorrätig ist. Mädchen-Kleider Backfisch-Kleider Mädchen-Blusen Mädchen-Jackets Mädchen-Mäntel Filz-Hüte, Tellermützen, Capotten. Knaben-Anzüge Knaben-Joppen Pyjecks u. Pelerinen Knaben-Mäntel Knaben-Blusen Knaben-Sweaters, Strümpfe, Handschuhe etc. Mädchen-, Knaben- und Baby-Wäsche in bekannt-schöner, vielfach prämiierter Ausführung. Strumpf- u. Schuh-Waaren in bewährte dauerhaftesten Qualitäten. Reichillustrierte Preis-Listen kostenfrei. Franco-Versand aller Waaren im Werthe von 20 Mark an. Julius Henel vorm. C. Fuchs Kaiserl. u. königl. königl.-prinzl. u. fürstl. Hoflieferant Breslau I., Am Rathhause 24-27.

Thalia-Theater. Sonntag, 18. Novbr., Nachm. 3 1/2 Uhr: Volksvorstellung des Socialdemokratischen Vereins: „Uriel Acosta“. Billots: Loge 60, Parquet 50, Balkon und Sperrsitz 40, 2. Rang 30, 3. Rang 20 Pf. sind in der Expedition der „Volkswacht“ zu haben.

40 Wöchentliche, 196 Spiegel-Schränken und Spiegel worden einzeln auf Abzahl. b. einer Anzahl v. 5 Mk. und wöchentl. Abzahl v. 1,50 Mk. an, abgegeben S. Osswald, Schubbrücke 74, I.

Zur gefälligen Kenntnissnahme! Ich eröfne vom heutigen Tage an einen Weihnachts-Musverkauf fertiger Herren- und Knaben-Garderoben. Trotz der billigen Preise, welche auf jedem Stücke mit deutlichen Zahlen sichtbar sind, gewähre ich noch einen Rabatt von 20% um so schnell wie möglich mein großes Lager zu verkleinern. Sämtliche Garderoben sind nur von guten Stoffen und besten Arbeitskräften hergestellt. S. Hurtig Oblauer-Strasse Nr. 84, I. Eingang Schuhbrücke. 1248

Herrenhüte typisch und gut läuft man 19 Schmiedebrücke 19 neben d. Frauere „Sonn-Strußbaum“. Alle Arten Uhren u. Goldwaaren, iom. Reparaturen 1065 empfehl. billig Gustav Reibstirn, Uhrmacher, 20, Friedrich-Wilhelmstr. 70.

Partei-Versammlung

Montag, den 12. November,
Abends 8 1/4 Uhr,
bei Herrn Kostrowsky, Lohstraße 75.

Tagesordnung:

1. Bericht vom Mainzer Parteitag.
2. Abrechnung der Vertrauensleute.
3. **Wie organisieren wir die Partei?**
4. Verschiedenes.

Zu dieser Versammlung sind die Genossen und Genossinnen dringlichst eingeladen.

Die Vertrauensleute.

1293

Miether! Seid einig und agitirt dahin, daß die Miethervereins-Kandidaten am 19. und 20. November in das Stadtparlament gewählt werden!
Sonntag, den 11. November, Vormittags 11 Uhr,
in der Saale des Schießwender-Etablissements

Oeffentliche Miether-Versammlung

statt in der Saale des Schießwender-Etablissements
am 19. und 20. November
für die Kandidaten des 1. Breslauer Wohnungsmiether-Vereins, die Herren: Subdirektor Theodor Zscharn, Ingenieur A. Wörner, Zahnarzt Alfred Freund, Werkmeister W. Lindau, Kaufmann J. Krafczyk, Borkosthändler G. Opitz, sich vorstellen werden und Herr Subdirektor Th. Zscharn einen Vortrag über das Thema:

„Weshalb soll jeder Miether unsere Stadtverordneten-Kandidaten wählen?“
halten wird. Alle Miether werden gebeten, zu dieser Versammlung zu erscheinen.

Vorstand und Wahlkomité
des 1. Breslauer Wohnungsmiether-Vereins.

Sozialdemokratischer Verein.

Unsere Mitglieder hierdurch zur Kenntnisknahme, daß das bisherige Mitglied, Herr Zahnarzt Alfred Freund, auf Grund des § 10a unseres Vereinsstatuts (Verstoß gegen die Grundsätze des sozialdemokratischen Parteiprogramms laut Vorstandsbeschluss aus dem Sozialdemokratischen Verein ausgeschlossen wurde.

Breslau, den 9. November 1900.
Der Vorstand.
J. G. Paul Esbe.

Sozialdemokratischer Verein.

Unsere Mitglieder fordern wir hierdurch auf, die am nächsten

Partei-Versammlung

Montag, den 12. November
stattfindende
bei Kostrowsky, Lohstraße 75, zu besuchen. In derselben wird u. A. auch über die Organisation der Partei am hiesigen Orte verhandelt. Die Einlassung der Beiträge und die Aufnahme neuer Mitglieder findet ebenfalls Lohstraße statt.
Der Vorstand.

Stadtverordneten-Wahl.

Unsere Kandidaten sind:
für den Bezirk 19, III. Abtheilung:
chemischer Instrumentenmacher und Bandagist
Herr Stadtverordneter Paul Schmidt
Nicolaisstraße 52,
für den Bezirk 20, III. Abtheilung
Herr Stadtverordneter und Hotelbesitzer Mende
und
Herr Kaufmann C. G. Müller.
Der Bezirksverein der inneren Stadt.

Stiftungs-Fest

des Arbeiter-Radfahrer-Vereins „Breslau“
am Sonntag, den 17. November 1900
ausgeführt von Mitgliedern des Vereins.
Eintritt: Herr incl. Dame 75 Pf., im Vorverkauf 60 Pf., einzelne Dame 40 Pf.
Freunde und Gönner sind freundlichst eingeladen.
Abend 8 Uhr.
Der Vorstand.

Uhren

aller Art in reizenden, geschmackvollen Mustern, in jeder Preislage.
Mehrjährige Garantie.
Theilzahlung gestattet.
R. Blitz,
Schmiedebriicke 22,
im „Landsknecht“.

Am 9. d. Mts. starb nach jahrelangem Liden unser Kollege und Mitarbeiter, der Schmied
Carl Ludwig
im Alter von 67 Jahren.
Er war uns ein werthgeschätzter Kollege, dessen Andenken in dauernder Erinnerung bleiben wird bei dem
Gesamt-Personal
der Feilen-Fabrik von W. Sirovsky & Häbner.
Beerdigung: Sonntag Nachmittag 1 Uhr.
Trauerhaus: Bergstrasse 8.
1807

Gewerkschaftskartell Breslau.
Mittwoch, den 14. November, Abends 8 Uhr,
in den „3 Tauben“, Neumarkt 8.
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Der Kampf der Droschkenbesitzer-Autofahrer gegen die Polizei-Verordnung betreff. das Droschkenfuhrwesen in Breslau.
2. Diskussion und Beschlußfassung.
3. Abrechnung pro 1. Halbjahr 1900.
4. Verschiedenes.
Um pünktliches Erscheinen aller Gewerkschafts-Delegirten und Vorstehenden ersucht
Der Vorstand.

Ortskrankenkasse für das Schuhmachergewerbe. Urwähler-Versammlung

behufs Zusammenstellung der Generalversammlung nach § 48 des Statuts.
Montag, den 19. November
im „Deutschen Kaiser“, Friedrich Wilhelmstr. 13.
für die Arbeitgeber: Beginn der Versammlung Nachmittags 5 Uhr. Zu wählen sind 15 Vertreter und 15 Ersatzvertreter. Wahlberechtigt und wählbar sind Arbeitgeber, welche für die bei ihnen beschäftigten Mitglieder Beiträge aus eigenen Mitteln an die Kasse leisten.
für die Mitglieder: Beginn der Versammlung Abends 7 Uhr. Zu wählen sind 37 Vertreter und 37 Ersatzvertreter aus der Zahl der Kassennmitglieder.
Alle Teilnehmer müssen über 21 Jahre und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sein. — Als Legitimation gilt das Eintrittsbuch.
Auf obige Annonce bezugnehmend, machen wir bekannt, daß
Dienstag, den 13. November, Abends 7 1/2 Uhr,
in demselben Saale eine
Vorversammlung
stattfindet mit der Tagesordnung:
I. Vortrag über das Krankenversicherungsgesetz.
II. Aufstellung der Vertreter und Ersatzvertreter (Arbeitnehmer) zur Generalversammlung der Ortskrankenkasse Schuhmacher.
J. U.: Theater.

Ortskrankenkasse der Klempner zu Breslau.

Sonntag, den 18. November cr., Vorm. 11 Uhr
im Pariser Garten (Glasalon), Weidenstraße
Ordentl. General-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Antrag der Arbeitnehmer betr. Aenderung des § 14.
2. Vorstandswahlen.
3. Wahl der Revisoren zur Abnahme der Jahresrechnung pro 1900.
4. Verschiedenes.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

30 Sophas u. Divans
werden einzeln auf Abzahlung mit einer Anzahl von 5 Mark u. wöchentlichen Abzahl. v. Mk. 1 an abgegeben.
S. Osswald
Schuhbrücke 74, I.

Für Herbst und Winter
effektiv ohne Preiserrhöhung:

Gefütterte Damenstiefel . . . 4.00
diesel mit Lackbesatz . . . 5.50
diesel mit Sammlutter . . . 6.50
diesel hochlegant und chic . . . 7.50
acht Velzfutterstiefel . . . 9.00
fütterte Lederstiefel . . . 5.00
Handstiefel mit Watte . . . 6.00
Chromleder, ganz weich . . . 6.50

Herrenstiefel
Hochlegant, genagelt, geschraubt . . . 7.50
Besatzstiefel auf Rand . . . 7.50
Nohleder, Handarbeit . . . 8.00
Spiegelleder, äußerst prakt. . . 9.00
gefütterte Winterstiefel . . . 7.50
gefütterte Schnürstiefel . . . 8.50

Harmonika-Fabrik
Plau's Nachf.
Breslau, Ring 58, part.
und Musikinstrumenten-Lager befindet sich jetzt nur
Ring 58, parterre,
früher Ring 56, 1. Etage.
Reparatur-Werkstatt
aller Musikwerke.

Grosser Ausverkauf
Herren- u. Knaben-Garderoben
Um Platz zu gewinnen verkaufe ich
Herren- u. Knaben-Garderoben zu spottbill. festen Preisen.
Auf jedem Etiquett ist der Preis vermerkt und die Ermässigung dabei berechnet. Ich offerire:
Einen Posten Herren-Paletots in Eskimo und Krimmer von 15, 20, 30-45 Mark.
Einen Posten Herren-Joppen, bair. Loden mit Falten von 6, 7, 10, 12-20 Mark.
Einen Posten Herren-Anzüge in Kammgarn, Cheviot, und anderen Stoffen von 15, 16, 20, 30-40 Mark.
Einen Posten Pelerinen-Mäntel in Loden und Tuch von 18, 20, 30-40 Mark.
Einen Posten Herren-Beinkleider zu Geschenken geeignet von 3, 4, 5-10 Mark.
Dieser aussergewöhnliche Ausverkauf bietet den geehrten Kunden günstige Gelegenheit ihren Einkauf zu machen.
N. Steinitz jr.
Albrechtsstrasse 57.


Reinleder, hoch . . . 1.50
gefütterte Lederstiefel . . . 1.60
Gauschuhe . . . 0.90

Gummischuhe
für Herren . . . 2.50
für Damen . . . 1.75
für Kinder . . . 1.50
Turnerschuhe . . . 1.50

Hauschuhe
Fellschuhe, Fellschuh . . . 1.00
Fellschuhe, Ledersohle . . . 1.25
Stoppelschuhe mit Absatz . . . 2.00
Lederchuhe, sehr warm gef. . . 3.00
Wollschuhe, elegant . . . 3.00
Man achte genau auf Firma!
Ludwig Herz
1005 Breslau
Blücherplatz No. 4.

Vogelfutter

Dr. in- und ausländische Vögel
in besten Qualitäten empfiehlt
Alfred Hoyer,
Friedrich-Wilhelmstr. 10/11,
gegenüber dem Silberbach-Depot.

A. Schnolder
Glaser 270
Anderssonstr. 28
empfiehlt sich z. bill. Ausfüh. von
Fensterverglasungen
und Bildereinrahmungen.

Paul Bahn
Photographisches
Atelier 1038
Gustav-Freytag-Str. Nr. 3,
gegenüber der Salvatorkirche.
12 Plakate 4,50 Mk.

Albert Wagner,

1187 26. Friedrich-Wilhelmstr. 26,
geradeüber von Kaiser's Brennerol.
Gelegenheits-Käufe.
Extra billige Preise.

Moderne fertige Kleider	v. 10,00 Mk. an.
Mädchenkleider	7,00 "
Kinderkleider	2,00 "
Veisourtkleidchen	0,70 "
Elegante Damen Jaquets	3,00 "
Dochmoderne Damen-Jaquets	5,00 "
Aperte Krimmer-Kragen	3,00 "
Ganz lange Krimmer-Kragen	7,00 "
Ganz lang farzte Kragen	5,00 "
Mädchen- und Kinder-Jaquets	1,00 "
Kinder-Mäntel in allen Größen	3,00 "
Warme Haus-Blausen	0,85 "
Elegant garnirte Blusen	2,50 "
Gefütterte Costum-Ädels, alle Farben	4,00 "

Gleichzeitig empfehle:
Kleiderstoffe, Velours, Gardinen, Teppichen, Säusen,
Portiären, Züchen und Jule-Linien,
Wett- und Leib-Wäsche
zu nie gekannt billigen Preisen.

Albert Wagner, Friedr. Wilhelmstr. 26.

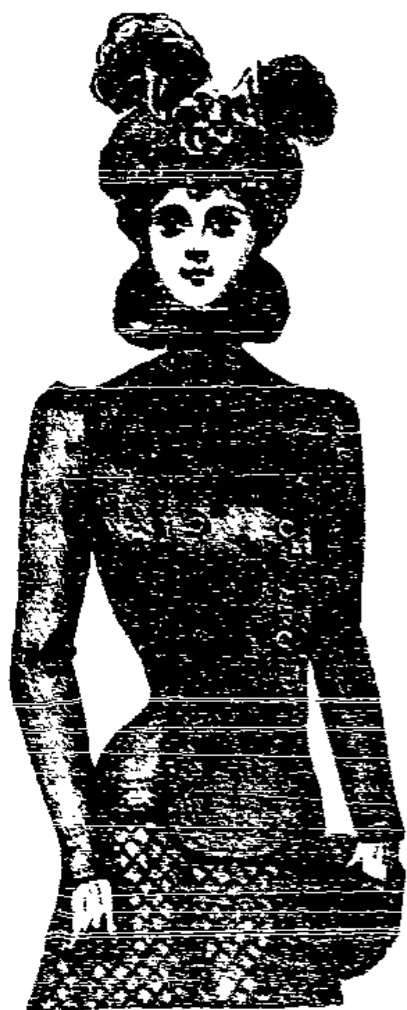
Prakt. Zahn-Art **Alfred Freund**
Friedr. Wilhelmstr. 12, II. (Bachtel.)
Sprechst. 9-11, 3-5. Feiert. 9-11.
Nähtige Preise, Zehnmalung im Bist. 1181

Ich habe meinen Wohnsitz von
Bremen nach **Breslau, Carola-
straße 38** (dem Concertsaal
gegenüber) verlegt.

Dr. Münzer
Heilpraktiker
Sprechstunden 11-12.
Für Ambulante nur Wochen-
tags 3-4. 1276

Mirsch & Epstein

Damen- und Mädchen-Mantelfabrik
Engros. Reuschestr. 60/61, Neubau i. u. H. Export.



Damen-Jaquettes
von 3, 4 1/4, 5, 6 1/2, 10 bis 33 Mk.

Mädchen- u. Backfisch-Jaquettes
von 2, 3, 4, 5 1/2, 7 1/2 bis 15 Mark.

Damen-Paletots
von 7 1/2, 8 1/2, 10 bis 36 Mk.

Golf-Kragen
von 4 1/4, 5 1/2, 7 1/2, 9 bis 25 Mark.

Krimmer- und Astrachan-Kragen
von 2 1/4, 3, 3 1/2, 4 1/2, 5 bis 30 Mark.

Abend-Mäntel
von 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2 bis 35 Mark.

Enorme Auswahl
zu anerkannt billigen, aber streng festen Preisen.

1297

Sonntag geöffnet
von 7 1/2-9 und 11-2 Uhr.

Eduard
mode, schwarz
Mk 8/2

Arac Rum Cognac
selbst importiert en gros, en detail
ff. Französische u. Glühwein-Extrakte
Fennel, Anis, Kardum,
Kaiser-Wein u. Franz. Cognac-Extrakt.
ff. Original- und Tafel-Bliqueure
Annaburger Klosterbitter,
Kapuziner, Karthäuser,
Allsch, Caracao, Cacao.

„Nachod“ Magen- und
Cholera-Bitter,
t. Bresl. Korn in Weis abgez.,
Apfelwein,
Johanniskrautwein, Planzenwein,
Brombeerwein,
Himbeer- und Zitronen-Simonater,
Frucht- und Wein-Essig,
ff. Tafel-Mostrieh,
Denat. Spirit., zu Glühlichtlampen,
empfehlen

Hermann Seidel,
Breslau, Ring 27.
Telephon No. 8.
Verkaufsstellen: Im Einzelhandel im
Gesam. in Komplet im Hof.

Die
Zeitungs- und Annoncen-Expedition
„Courier“
Breslau I, Schwidnitzerstraße 31,
Telephon 2207
übernimmt

1. Annoncen und Beilagen für sämtliche hiesige und auswärtige Zeitungen zum gewöhnlichen Tagespreise ohne Aufschlag. Für mehrere Zeitungen ist nur ein Manuskript nötig.
Ersparnis an Zeit, Mühe u. Porto!
2. Entlastung von Rechnungen, Vereins-Beiträgen u. s. w. zum Preise von 5 Pfg. pro Quittung. — Für Geschäfts-Entlastung besondere Tarife.
3. Beförderung von Druckfachen zum Preise von 1 Pfg. pro Stück.
(Einladungen, Preislisten, Circulare, Zeitungen u.)
Bei Massen-Vertheilung bedeutende Ermäßigung.

S. Guttentag

Erstes Special-Verhandhaus in
Herren-, Jünglings- u. Knaben-Garderobe
eigener Fabrikation
Ohlauerstraße 76/77, I. u. II. **Breslau** Ohlauerstraße 76/77, I. u. II.

Garderobe für Herren.

Paletots warm gefüttert, aus Cashmere, Merino, Montagnard, Oberon, Nivo, Kamele etc. Mk. 10.50. 15.—, 18.—, 22.—, 26.—, 31.—, 37.—, 43.—, 48.—, 56.—, 65.— Paletots mit hochleg. Atlas-Steppung, stets vorräthig.	Mäntel warm gefüttert, mit langer und faltiger, abnehmbarer Pelzlinie aus diversen Loden, event. wasserdicht imprägniert. Tuchen etc. Mk. 15.—, 18.—, 23.—, 27.—, 31.—, 35.—, 39.—, 45.—, 50.—, 55.—	Anzüge in guter, tadelloser Verarbeitung, Jaquet- od. Modiacon, ein- oder zweireihig, und vorzüglichem Schnitt aus Tuch, Satin, Cheviot, Kammergarn, Bias od. Diagonal bis zu den Feinsten, echt engl. Qualität. Mk. 15.—, 18.—, 22.—, 27.—, 32.—, 36.—, 40.—, 45.—, 50.—, 57.—, 65.—, 70.—, 75.— und höher.
Joppen dazwischen mit oder ohne Reithals oder ohne Futter gefüttert, in guter Ausführung, herrenschön, bayerisch, Kaiser etc. Loden Mk. 5.75, 7.—, 8.—, 10.—, 15.—, 18.—, 20.—, 22.—, 25.—, 27.—	Schlafröcke aus weichen, wolligen Stoff, gefüttert mit Tuch, Sammet, Seide od. Schme-Einfass, aus Loden, Wolle, Kammergarn, etc. Mk. 6.50, 7.50, 9.50, 12.—, 16.—, 20.—, 25.—, 30.—, 36.—, 40.—, 45.—, 48.—	Beinkleider aus guten, erprobten Qualitäten, in Tuch, Zwirn, Satin, Cheviot, Kammergarn etc., elegante, feine Streifenmuster u. Carreaux. Mk. 3.—, 5.—, 7.—, 9.—, 12.—, 15.—, 18.—, 20.—, 22.—, 24.—

Elegante Reit-, Radfahrer- und Sport-Garderobe, Livree für Diener und Kutscher, hochlegante Salon- und Grad-Anzüge, einzelne Röcke, Jaquets, Westen etc. billigst.
Garderobe nach Maß in tadelloser Ausführung und zu billigsten, streng festen Preisen.

Garderobe für Jünglinge.

Paletots aus Cashmere, Merino, Montagnard etc., dazwischen warm gefüttert. Mk. 9.—, 12.—, 15.—, 18.—, 22.—, 26.—, 30.—, 34.—, 40.—	Mäntel mit weicher, warmer Pelzlinie zum Abnehmen in weichen einreihigen, aus Loden in diversen Qualitäten oder Tuch, auch wasserdicht imprägniert. Mk. 12.—, 14.—, 17.—, 20.—, 23.—, 26.—, 29.—, 32.—	Anzüge in soliden, erprobten Qualitäten in Satin, Tuch, Cheviot, Zwirnstoff, Kammergarn etc., gut sitzend. Mk. 10.—, 12.—, 16.—, 20.—, 24.—, 28.—, 32.—, 36.—
---	--	--

Einzelne Joppen, Beinkleider, Jaquets etc. in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Garderoben für Knaben.

Anzüge vom kleinsten bis zum schönsten Knaben in guten, haltbaren Stoffen gefertigt. Elegante neue Modelle billigst. Mk. 3.—, 5.—, 7.—, 9.—, 10.—, 12.—, 14.—, 16.—	Paletots u. Pyjacks aus feinen, eleganten, warmen Stoffen gefertigt, mit od. ohne Futter, in weichen Loden etc. in allen Größen. Mk. 7.—, 9.—, 11.50, 14.—, 16.50, 18.50.	Mäntel mit Pelzlinie in erprobten Lodenstoffen oder Tuch, gefüttert und ungefütert, sehr warmhaltend. Mk. 4.50, 5.50, 6.50, 8.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—
--	--	--

Einzelne Knaben-Leibchenhoien, welche aus den sich in meinem Geschäft befindenden Resten gefertigt werden, gebe ich an meine werthen Kunden für den ungläublichen Preis von 75 Pfg., Mk. 1.— und Mk. 1,25 pro Stück ab. Dieselben repräsentiren den doppelten Werth.

Richtconvenirendes wird gern umgetauscht. — Fleckflecken werden jedem Stück beigelegt.
Versand nach Auswärts gegen Nachnahme des Betrages.